

Protokoll Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ergenzinger Schulen am 21.07.2016

Ort: Gaststätte „TuS-Sportheim“ in Ergenzingen (Enzianweg 25)

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesende: Matthias Reinke, Sandra Ramsperger, Gaby Mauthe, Silke Braun, Tobias Grammer, Rose Schneider, stellvertretender Ortsvorsteher Rudolf Schäfer, Konrad Scheit, Corina Schulakovsky, Anton Weipert, Katja Urban, Cornelia Ziegler-Wegner, Dr. Isabelle Vogt

TOP 1: Begrüßung

Die vorstehend namentlich Bezeichneten wurden vom 1. Vorsitzenden Herrn Reinke zur 19. ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßt.

Anschließend wurde die form- und fristgerechte Einberufung der Mitgliederversammlung in den beteiligten Amtsblättern des schulischen Einzugsgebiets festgestellt und die heutige Tagesordnung (wie sie sich nachfolgend aus den TOP 1 – 9 ergibt) verlesen. Schriftliche Anträge wurden vorab nicht gestellt; es ergaben sich auch auf Nachfrage hin keine dringlichen Anfragen seitens der Mitgliederversammlung.

TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Reinke berichtet über die Arbeit des Fördervereins im vergangenen Jahr sowie über den aktuellen Stand. In der **Anlage 1** zu diesem Protokoll hierzu der Bericht des 1. Vorsitzenden.

TOP 3: Bericht der Kassiererin

In Sachen Kasse ist alles in Ordnung. Frau Mauthe berichtet über solide Finanzen sowohl auf dem Kernzeit- als auch auf dem Fördervereinskonto.

1. Kernzeitkonto (79491030)

Anfangsbestand 01.01.2015:	1.745,70 € Haben
Endbestand 31.12.2015:	14.156,68 € Haben

2. Spendenkonto + Mitgliedsbeiträge (79491006):

Anfangsbestand 01.01.2015:	19.259,15 € Haben
Endbestand 31.12.2015	20.649,45 € Haben

3. Ganztageskonto

Anfangsbestand 01.01.2015:	15.868,38 € Haben
Endbestand 31.12.2015:	8.978,26 € Haben

Ausgaben aus Kasse an Betreuerinnen Kernzeit: 300,- €

9,60 € Gebühren für Rücklastschriften

101,95 € Einnahmen durch Verkauf an Einschulungsfeier 2015

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Tobias Grammer und Ralf Junker bestätigten eine korrekte und sehr übersichtliche Kassen- und Kontoführung und sprachen ein Lob an Frau Mauthe aus. Herr Junker konnte das nur über Herrn Grammer ausrichten lassen, da er zwar an der eigentlichen Kassenprüfung anwesend war, den Termin der Mitgliederversammlung allerdings aus Gründen anderweitiger dringender Terminverpflichtungen nicht wahrnehmen konnte.

TOP 5: Aussprache

Die beiden Schulen werden ihren Bedarf an zu fördernden Projekten dem Förderverein mitteilen. Allerdings können durch den Förderverein nur schulübergreifende Projekte unterstützt werden. Eine Förderung einzelner Klassen bzw. Schüler ist laut Satzung nicht zulässig.

Frau Schulakovsky und der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Rudolf Schäfer sprachen Ihren Dank an die Arbeit des Fördervereins und der Vorstandschaft aus.

TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft

Unter der Leitung des stellvertretenden Ortsvorstehers Rudolf Schäfer kam die Mitgliederversammlung sodann in einer offenen Abstimmung zu dem einstimmigen Beschluss, dass dem Vorstand Entlastung erteilt wird.

TOP 7: Wahl der Vorstandsmitglieder

Alle Vorstandsmitglieder stehen für eine weitere Amtszeit wieder zur Verfügung. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Rudolf Schäfer übernahm die Wahlleitung.

- Wahl des 1. Vorsitzenden: Matthias Reinke wurde einstimmig als 1. Vorsitzender (wieder)gewählt. Er nahm die Wahl auf entsprechende Nachfrage hin an.
- Wahl des 2. Vorsitzenden: Sandra Ramsperger wurde einstimmig als 2. Vorsitzende (wieder)gewählt. Sie nahm die Wahl auf entsprechende Nachfrage hin an.
- Wahl des Kassierers: Gaby Mauthe wurde einstimmig als Kassiererin (wieder)gewählt. Sie nahm die Wahl auf entsprechende Nachfrage hin an.
- Wahl des Schriftführers: Silke Braun wurde einstimmig als Schriftführerin (wieder)gewählt. Sie nahm die Wahl auf entsprechende Nachfrage hin an.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer

Herr Tobias Grammer und Herr Ralf Junker haben sich bereits im Vorfeld für eine weitere Amtsperiode bereit erklärt. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Sie wurden daraufhin einstimmig zu Kassenprüfern gewählt. Beide nahmen die Wahl an (Herr Junker durch dem Vorstand vorliegende schriftliche Erklärung, dass er für das Amt des Kassenprüfers auch weiterhin zur Verfügung stehe und für den Fall seiner Wahl bereits vorab die Amtsannahme erkläre)

TOP 9: Satzungsänderung

§ 3 Steuerbegünstigung (Gemeinnützigkeit), siehe **Anlage 2**

Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 10: Verschiedenes

Frau Dr. Vogt berichtet über Projekt „Verantwortung“, das im neuen Schuljahr an der GiG anlaufen soll. Hier werden Schüler/innen der Klasse 8 einmal in der Woche in einer sozialen Einrichtung tätig (z. B. betreutes Wohnen, an der Grundschule Ergenzingen, Hospitalstiftung, Lindenschule etc.).

Um 20:40 Uhr wurde die Mitgliederversammlung sodann beendet.

Ergenzingen, 21.07.2016

Silke Braun, Schriftführerin

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Ergenzingen, 21.07.2016

Matthias Reinke, 1. Vorsitzender und Versammlungsleiter

Anlage 1: Bericht des 1. Vorsitzenden in der Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 21.07.2016, 19:30 Uhr, in der TUS-Gaststätte „Sportheim“ in Ergenzingen

Top 1: Begrüßung

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fördervereins der Ergenzinger Schulen!

Ich eröffne hiermit die **19. ordentliche Mitgliederversammlung** unseres Vereins und heiße Sie im Namen des Vorstandes des Fördervereins der Ergenzinger Schulen e.V. recht herzlich willkommen..

Namentlich begrüßen darf ich:

Ortsvorsteher Reinhold BAUR lässt sich entschuldigen, stellvertr. Ortsvorsteher, Rudolf SCHÄFER vertritt ihn heute.

Frau Dr. Isabelle Vogt, Leiterin der GiG und ihr Stellvertreter Herr Konrad Scheit

Frau Corina Schulakovsky, als Leiterin der Grundschule.

Den Kassenprüfer Tobias GRAMMER (der zweite Kassenprüfer Ralf Junker ist entschuldigt)

Seitens der Lehrer und als Ortschaftsrätin: Conny Ziegler-Wegner

Grundschulsekretärin Monika Nisch hat sich entschuldigt, sowie die Betreuerinnen der Kernzeit Katja URBAN und Rose Schneider; aus der Ganztagsbetreuung zusätzlich Anton Weipert.

Ich stelle fest, dass die Einladung zur heutigen Versammlung form- und fristgerecht in den amtlichen Mitteilungsblättern des schulischen Einzugsgebietes erfolgt ist - dazu gehören neben Ergenzingen bekanntlich auch Baisingen, Hailfingen, Neustetten und Seeborn - und gebe die bereits veröffentlichte Tagesordnung nochmals wie folgt bekannt:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Vorstandsmitglieder
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Satzungsänderung (vom Finanzamt verlangt)
10. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur heutigen Versammlung sind bis heute keine eingegangen.

Hinweis: Es können jetzt noch Anträge zur Tagesordnung gestellt werden. Voraussetzung dafür ist nach unsrer Satzung, dass die Dringlichkeit von der Versammlung per Mehrheitsbeschluss anerkannt wird. Deshalb meine Frage: Möchte jemand noch Anträge stellen? Das ist nicht der Fall, daher darf ich nun als TOP 2 meinen Jahresbericht als 1. Vorsitzender erstatten.

Top 2: Bericht des Vorsitzenden

Die letzte Hauptversammlung des Fördervereins war am Montag, den 18.05.2015, ebenfalls im TUS-Sportheim

Wir befinden uns mittlerweile im **19. Vereinsjahr**. Unsere **Mitgliederzahlen** haben sich wie folgt entwickelt: **2014: 273 2015: 262 derzeit: 249**

An dieser Stelle darf ich recht herzlich die neuen Mitglieder willkommen heißen und mich bei den bisherigen und ehemaligen Förderern der Schule für die z.T. langjährige Unterstützung bedanken.

Die hohe Mitgliederzahl verdeutlicht weiterhin, dass die Schule mit ihrem Förderverein weiterhin fest in der Ortschaft verankert ist, was mit Sicherheit auch an dem seit Jahren sehr moderaten Mitgliedsbeitrag von nur 7,- EUR/ Jahr zusammenhängt. Gleichwohl haben wir einen gewissen Schwund, obwohl seitens der Schule und auch durch persönliches Auftreten etc. des Vorstands ständig auf die Arbeit des Vereins verwiesen wird. Wir werden uns seitens der Vorstandschaft nach den trübeligen vergangenen Jahren nochmals verstärkt Gedanken dazu machen, wie wir neue Mitglieder für die Arbeit gewinnen können.

Die Vorstandschaft traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu **einer förmlichen** Sitzung, nämlich am 19. November 2015. Das mag wenig erscheinen: zu bedenken ist aber, dass sich (auch bei uns innerhalb der Vorstandschaft) die Vorstandssitzungen und zu treffenden Entscheidungen immer mehr „digitalisieren“ (Email/Telefon etc.).

Erfreulicherweise war es nach den beiden turbulenten Jahren 2012 und 2013 (ich darf nur an die Übernahme der Mensaausgabe an der GiG durch die Firma Essig und die damit zuvor zeitaufreibende Arbeitgebertätigkeit erinnern) im Jahr 2014 wesentlich ruhiger, was uns als Vorstand ehrlich gesagt sehr gut getan und uns hat durchatmen lassen. Allerdings nur kurz, weil seit ca. einem 3/4-Jahr die Gesamtsituation aller Fördervereine innerhalb der Betreuungsstruktur der Stadt Rottenburg mit letzterer intensiv diskutiert wurde. Dazu später an anderer Stelle noch etwas mehr Informationen.

Folgende Themen wurden vom Vorstand behandelt und die hierfür notwendigen Beschlüsse gefasst:

I.) Fördermaßnahmen / Anschaffungen / Veranstaltungen

- 1) **Zuschuss für Wintersporttage an die SMV an der GiG: 100,- EUR** (Ausgleich Defizit SMV-Kasse. Die ist eingesprungen weil die kalkulierten 12,- EUR für den Bus aufgrund vieler grippebedingter Ausfälle nicht kostendeckend waren)
- 2) **Apfelsaftaktion an der Grundschule: (Fortführung der Arbeit von Frau Kober durch Frau Sambeth):** hat letztes Jahr nicht stattgefunden, Bäume am Spielplatz wurden gefällt und Ernte war einfach schlecht...da auch Herr Letzgus als Letztverantwortlicher in Rente geht.....fraglich, ob nächstes Jahr wieder eine Aktion stattfindet
- 3) **Förderung Einarbeitungswoche des BuFDi:** 15,- EUR /Tag, insgesamt **75,-EUR** wurden zugesagt, hat sich aber nix draus ergeben !!
- 4) **Englisches Clownstheater an der Grundschule:** 6,- EUR/Kind Eintritt wurden zugesagt, letztlich aber fand die Veranstaltung wegen terminlicher Probleme nicht statt.
- 5) **Spielmaterialkauf für Grundschule: 38,75 EUR.** (Anmerkung: Kernzeitteam wurde per

Vorstandsbeschluss ermächtigt, bis zu 600,- EUR/pro Jahr (50,- EUR/Monat) Ankäufe für die Kernzeit ohne gesonderte Antragstellung tätigen zu dürfen)

6) **Fußballteam GiG**: 3 Essensrechnungen (**72,38 EUR**) anlässlich der Teilnahme des GiG-Fußballteams an einem BW-weiten Fußballturnier wurden vom FV bezahlt nebst den über das Jugendhaus gebuchten Buskosten i.H.v. **147,70 EUR**

7) **Anschaffung weiterer Schul-T-Shirts der GiG**: für den Spatenstichauftritt „Neue Mensa“: **20,93 EUR**

8) **Opernprojekt an der Grundschule** (von Frau Remensperger organisiert): wir haben den kompletten Eintrittspreis für alle Schüler (6,50/Person) gesponsert, insgesamt **1.098,- EUR** übernommen (wurde im Sept. 2015 bewilligt, allerdings erst im März 2016 (Aufführung war am 16.03.16) bezahlt)

9) **„Schülerpreis des Fördervereins“**: wurde im vergangenen Jahr an Valerij Hamburg verliehen für sein besondere soziales Engagement als Schülersprecher für 3 Jahre. Er erhielt einen Buchgutschein i.H.v. **30,- EUR**

10) **Die Einsetzungsfeier von Frau Schulakovsky**: wurde mit **100,-EUR** bezuschusst.

11) **Teilnahme der GiG an der „SpardaSurf“** (Infoveranstaltung für Schüler der 5. + 6. Klassen zum Thema Medienkompetenz): die Buskosten (2-3 Busse) wurden mit **284,- EUR** bezuschusst.

12) Reparatur der **Nähmaschine an der Grundschule**: **95,20 EUR**

Insgesamt erfolgten damit in 2014 Förderungen bzw. Investitionen i.H.v. **888,96 EUR**. (zum Vergleich: Insgesamt seit 2000: **50.574,21 EUR**)

II.) Kernzeit + Ganztagsbetreuung (Verlässliche Grundschule):

Nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit geht zum Schuljahresende eine Ära zu Ende: Mit dem neuen Schuljahr 2016/2017 werden nicht mehr wir, sondern MOKKA e.V. nach dem Willen der Stadt die komplette Betreuung an der Grundschule übernehmen. Wie kam es dazu?

- zunächst war jahrelang der Ausbau der Betreuung in Händen des FV von der Stadt gewünscht und unterstützt worden

- zuletzt aber: Problematik der Überlastung ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder mit arbeits- und steuerrechtlichen Problemstellungen und organisatorischen Hindernissen

- Gespräche mit der Stadt/ Förderrichtlinie , Neuschaffung der Stelle einer Koordinatorin für Schulfördervereine etc.

- dann (überraschender) Beschluss der Stadt: vom 26.01.16: Gesamte Betreuung an allen zweizügigen Grundschulen in Rottenburg geht ab Schuljahr 2016/2017 auf MOKKA eV über.

- in mehreren Treffen mit Herrn Geppert als auch mit Frau Kläger (MOKKA) wurde der Übergang seitens Schule, FV sowie Stadt/MOKKA besprochen und mittlerweile auch vollzogen. Anliegen aller Beteiligten: möglichst nahtloser Übergang von Betreuungsqualität und Übernahme des kompletten Personals bis hin zu den Bedingungen der Kern- und Ganztagsbetreuung im Einzelfall, vor allen Dingen, was die finanzielle Beteiligung der Eltern anbelangt. Personal ist (mit 2-Jahresvertrag, bedingt durch das zunächst einmal auf 2 Jahre befristete Engagement von MOKKA seitens der Stadt)im ganzen übergegangen. MOKKA will die Konditionen und das Procedere wie bisher für zumindest ein Jahr unverändert übernehmen. Dann

schaut man, ob Anpassungen erfolgen müssen.

Wie in jedem Jahr: An dieser Stelle möchte ich nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass unser *Betreuungsteam* wie in den vergangenen Jahren Garant für die Qualität, hohe Akzeptanz und die sehr guten Anmeldezahlen im Bereich der **Verlässlichen Grundschule** waren und sind. Vielen Dank an Euch alle!!

Mein Dank und der des Fördervereins insgesamt für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr geht wie immer besonders an:

- die Vorstandsmitglieder Gabi Mauthe, Sandra Ramsperger und Silke Braun
- unseren beiden Erzieherinnen Katja Urban, Rose Schneider und Andrea Löffler-Renz, sowie den im Ganztagsbereich beschäftigten Marlies Baur, Gertrud Becking und Anton Weipert.
- Frau Monika Nisch (für die Betreuung der Mitgliederliste)
- den Kassenprüfern Tobias Grammer und Ralf Junker
- allen Lehrerinnen und Lehrern sowie
- allen anwesenden Vereinsmitgliedern.

Ergenzingen, den 21.07.2016

Förderverein der Ergenzinger Schulen e.V.

Matthias Reinke
1. Vorsitzender
Alte Ziegelei 31, 72108 Rottenburg
Tel. 07457/ 732 500

Alte Fassung:

§ 3 Steuerbegünstigung (Gemeinnützigkeit)

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist ein Förderverein i.S.d. § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung der in § 2 Abs. 1 der Satzung genannten Institution verwendet.

(2) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

(3) Das Amt des Vereinsvorstandes wird grundsätzlich ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand kann aber beschließen, dass einzelnen Mitgliedern des Vorstands für ihre Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird. In jedem Fall darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Neue Fassung:

§ 3 Steuerbegünstigung (Gemeinnützigkeit)

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist ein Förderverein i.S.d. § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung der in § 2 Abs. 1 der Satzung genannten Institution verwendet.

(2) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. **Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.**

(3) Das Amt des Vereinsvorstandes wird grundsätzlich ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand kann aber beschließen, dass einzelnen Mitgliedern des Vorstands für ihre **satzungsmäßige** Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung **im Sinne von § 3 Nr. 26a EStG** gezahlt wird. In jedem Fall darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.